

Medieninformation

Kontaktadresse
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Weser-Ems
Industriestraße 1
26121 Oldenburg

Internet
www.johanniter.de/weser-ems

Montag, 5. März 2012

Seite 1/2

Stedinger Johanniter stellen sich auf CeBIT vor

Hilfsorganisation präsentiert digitale Lösungen für das Wohnen im Alter

Berne/Hannover. Mehr als 4000 Aussteller präsentieren sich bei der CeBIT, der weltgrößten Computerefachmesse der Welt, den fast 400.000 erwarteten Besuchern. Darunter befindet sich ein Aussteller, mit dem die Besucher zunächst nicht rechnen: die Johanniter des Ortsverbandes Stedingen präsentieren auf dem Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit weiteren Projektpartnern das Projekt SmartSenior, welches von der Deutschen Telekom (vertreten durch die Telekom Innovation Laboratories) koordiniert wird. „Wir entwickeln digitale Assistenzsysteme, die das Leben in den eigenen ‚vier Wänden‘ im Alter erleichtern sollen“, erklärt Alexander Jüptner, Dienststellenleiter der Johanniter im Ortsverband Stedingen. Gemeinsam mit Andreas Felscher, Projektkoordinator der Johanniter in SmartSenior, stellt er vom 6. bis 10. März in Hannover in Halle 26, Stand E 50, dem Publikum die Projektergebnisse vor.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bildet im SmartSenior Konsortium die Schnittstelle zwischen den Bedürfnissen der Kunden und den technischen Entwicklungen des Projektes. Der Senior bekommt so die Möglichkeit einen festen Ansprechpartner über verschiedene Kommunikationswege zu erreichen. Die medizinisch und technisch geschulten Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale übernehmen die erste Ansprache, überprüfen und bewerten die eingehenden Alarme und leiten weitere Maßnahmen ein. Dafür wurden unter anderem die Audio-Video-Kommunikation über eine Fernsehportal in HD-Qualität, die Anbindung der häuslichen Situationserkennung oder die mobile Kommunikation über ein Smartphone mit Ortungsfunktion möglich gemacht.

„Wir zeigen unter anderem, wie die technische Überwachung der Geräte funktioniert, die in Wohnungen eingebaut sind, und erläutern den Feldtest, der im März starten soll“, erklärt Andreas Felscher. Bei dem Feldtest werden Wohnungen in Potsdam mit Assistenzsystemen ausgestattet, die von der Hausnotruf-Zentrale der Johanniter in Berne aus betreut werden. „Es geht dabei nicht darum, die Bewohner permanent zu überwachen, sondern um Systeme, die bei Auffälligkeiten Alarm schlagen“, sagt Felscher.

Zusammen mit dem DAI-Labor (Distributed Artificial Intelligence) der Technischen Universität Berlin, der Siemens AG, dem Telemedizinzentrum Charité (TMCC) und) und den Telekom Innovation Laboratories wurde durch das Zusammenspiel verschiedener Sensoren die Erkennung der Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) ermöglicht. Anhand konkreter Szenarien sollen schleichende Veränderungen rechtzeitig erkannt und so ein frühzeitiges Eingreifen durch die Hausnotrufzentrale, Pflegedienstleister oder pflegende Angehörige ermöglicht werden. „Ist alles normal, passiert gar nichts“, so Felscher. Bemerkten die Systeme aber Unregelmäßigkeiten, wird die Zentrale alarmiert und kann entsprechende Maßnahmen einleiten. In Notfällen werden so kostbare Sekunden



Ansprechpartner

Stefan Greiber
0441 97190-32
01520 8891808
Stefan.Greiber@johanniter.de

Kontaktadresse

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Weser-Ems
Industriestraße 1
26121 Oldenburg

Internet

www.johanniter.de/weser-ems

Medieninformation

Montag, 5. März 2012

Seite 2/2

gewonnen, in vielen Fällen kann sogar der Notfall verhindert werden. „Die Systeme registrieren auch Veränderungen, bevor der Mensch es bemerkt.“

Dass die Johanniter bei der CeBIT dabei sind, ist das Ergebnis der intensiven Arbeit zwischen Herstellern der Technologien und den Forschungsinstituten. „Die Technologien sind immer ganz toll“, erläutert Jüptner. „Wichtig ist aber auch, dass die Dienstleistungen ‚hinter den Kulissen‘ stimmen.“ Die Johanniter stellen den Kontakt zu den Senioren her und bringen ihre große Erfahrung im Bereich der sozialen Dienste ein. Dabei ist der Ortsverband Stedingen als Sitz der Hausnotruf-Zentrale des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen Vorreiter und arbeitet mit zahlreichen führenden Unternehmen zusammen. Während der CeBIT wollen Jüptner und Felscher weitere Kontakte knüpfen und die Möglichkeiten der neuen Technologien dem breiten Publikum vorstellen.

Bildunterschrift

xxx